

Interview: Stewart Swerdlow bei Laura Eisenhower ~ Zeitlinien, CERN, KI, Transhumanismus, Aufstieg ~Teil 2

Laura Eisenhower führte am 18. August 2019 ein Interview mit dem Überlebenden des Montauk Projektes, Stewart Swerdlow. Dies ist Teil 2 der Übersetzung des Transkriptes aus dem Video:

[Quelle](#), übersetzt von Antares

[Teil 1 der Übersetzung findest du hier.](#)



Laura Eisenhower: Hilf uns zu verstehen, worum es bei den Zeitlinien geht.

Stewart Swerdlow: Oh, wir könnten hier für ein bis zwei Monate darüber sprechen. Ich werde versuchen, all das so gut ich kann zu verdichten.

Nun, im Montauk-Projekt, wurde eine der Agenden der derzeitigen geheimen Regierung ... welche seitdem zur öffentlichen wurde – zu dieser Zeit damals aber hatte die damalige geheime Regierung die Agenda, in die Vergangenheit zurückzukehren, um die Dinge zu verändern, damit ihre gegenwärtige Machtposition erheblich gefestigt würde. Sie taten diverse Dinge, um dies zu versuchen ... Was sie jedoch gelernt haben, ist, dass man die Vergangenheit nicht ändern kann, denn unsere Momente, unser aktueller Moment, all die aktuellen Ereignisse, wenn du so willst, basieren auf den allgemein akzeptierten historischen Ereignissen, die zu diesem Moment geführt haben. Und jeder, der in diesem Moment inkarniert ist, akzeptiert diese historischen Ereignisse. Zum Beispiel gingen sie in der Zeit zurück und versuchten, Adolf Hitler zu ermorden, und es scheiterte. Sie gingen zurück und versuchten, unterschiedliche Dinge in der römischen und griechischen Geschichte zu verändern, und sie versuchten, die Christusfigur zu töten. Es schlug fehl.

Was sie gelernt haben, ist, dass jede Zeitlinie einzigartig ist und es unendliche Zeitlinien gibt. Also, der Gott-Geist hat jede Möglichkeit erschaffen, die möglicherweise gleichzeitig existieren könnte, so dass man in Wirklichkeit nichts ändern kann, weil alle Veränderungen bereits anderswo existieren. Wenn du somit eine dieser Veränderungen akzeptieren möchtest, musst du dazu standardmässig in eine alternative Zeitlinie wechseln, in der diese Änderung bereits

auftrat.

Also, alles existiert bereits. Es gibt nichts, was geändert werden müsste. So gibt es zum Beispiel eine Zeitlinie, in der Atlantis niemals scheiterte. Es existiert noch immer. Es gibt eine Zeitlinie, in der die Deutschen den Krieg gewannen und die Macht übernahmen. Es gibt eine Zeitlinie, in der es kein Leben auf der Erde gibt – alles, was man sich vorstellen kann, existiert. Wenn wir nun zu diesem gegenwärtigen Moment vorwärtsgehen, wenn wir uns das CERN in der Schweiz ansehen, den Hadron Collider – also, was ist ein „Gottesteilchen“ – was natürlich eine Verschleierungsgeschichte ist, denn alles ist ein Gottesteilchen – alles kommt von Gott – alles ist ein Gottesteilchen!

Was sie wirklich zu tun versuchen, wie du erwähnt hast ... ist, sie versuchen, die alternativen Zeitlinien zu nehmen, in denen ihre Agenda an der Macht ist, und sie in diese zusammenfallen zu lassen. Und deshalb erleben Menschen anomale Zeitsituationen, Dinge, die auftauchen und verschwinden.

Laura: Du meinst wie der „Mandela-Effekt“?

Stewart: Ich mag diesen Begriff nicht. Ich denke, dass es eher wie ein Durchsickern ist – doch du wirst bemerken ... jedes Mal, wenn CERN beginnt, etwas zu tun, werden sie sabotiert, sie schalten ständig das Equipment ab. Das letzte Mal, eine lächerliche Vertuschungsgeschichte – ein Eichhörnchen kaute an einem Draht und stellte deren Maschinen ab. Du hast Milliarden von Dollar an Ausrüstung und da ist ein Draht dort draussen, an dem ein Eichhörnchen kauen kann! Wirklich?

Sieht aus wie eine Vertuschungsgeschichte, weil die Wesen im Kuiper-Gürtel sie sabotieren, um zu verhindern, dass sie diese Zeitlinien kollabieren würden. Die gute Nachricht ist somit, wir werden beobachtet und geschützt, wenn du so willst, und daher wird CERN nicht erfolgreich sein. Es wird nicht gelingen, und die Gefahr dessen, was sie da tun, besteht darin, dass sie möglicherweise das Equipment überlasten könnten, um ein Schwarzes Loch zu erschaffen, das alles verschlingen könnte, daher müssen sie sabotiert werden; sie müssen gestoppt werden und sie werden gestoppt ...

Laura: Genau, ja und doch wie immer bei so einer Angelegenheit mit diversen Seiten glaube ich nicht nur an positive Behauptungen. Ich meine, wir müssen echte Polaritäten integrieren. Ich meine, sind diese höheren Wesen schon bei diesem Grad der Integration? Würdest du sagen, dass sie in der Lage sind, diese Sachen, diese Leute zu entfernen oder sind sie noch immer ziemlich polarisiert? Womit haben wir es zu tun?

Stewart: Das ist eine sehr interessante Frage, Laura. Die Sache ist die ... Im Kuiper-Gürtel gibt es einige Wesen, die nicht dort sind, weil sie sich um uns sorgen. Sie sind da, um sich selbst zu schützen, denn jedes Mal, wenn es eine nukleare Explosion gibt, jedes Mal, wenn es ein Strahlungsleck gibt, beeinflusst es ihre Realität, weil es durchsickert. Wir greifen sie tatsächlich in irgendeiner Weise an, daher gibt es dort Spezies, vor allem die Insektenspezies sind Teil davon, sie wollen die menschliche Rasse vernichten. Sie haben gesagt: „Die Menschen sind Ungeziefer, sie sind nutzlos!“ Es gibt andere, die uns einfach einsperren wollen, als wären wir in einem Zoo und du weißt schon, einen Zaun drumherum stellen.

Und ja, es gibt auch diejenigen, die auf einem etwas höheren spirituellen Level sind, die uns in irgendeiner Weise helfen wollen. Doch hier ist das kosmische oder göttliche Gesetz. Wenn du einer Spezies Wissen aufzwingst oder aufbürdest, die nicht bereit ist, dieses zu akzeptieren,

erschaffst du ein schlechtes Karma für dich selbst. Wenn zum Beispiel einem Kind die Schlüssel zum Maserati gibst, wird es sich irgendwann selbst töten. Du musst dieses Kind lehren, zu wachsen und zu lernen, dann zu fahren und so weiter und so fort, bevor es wirklich bereit ist.

Dies ist das Dilemma, denn so viele Dinge gehen gegenwärtig durch den Tiefen Staat / die Illuminati vor sich, dass keine Zeit bleibt, die Menschen aufwachsen zu lassen, sie zu lehren, wenn man so will. Daher gibt es eine Agenda, die Negativität zu beseitigen und dann ein neues, wohlwollenderes Kontrollsystem wirksam werden zu lassen, bis die Menschen bereit sind, eine höhere spirituelle Realität zu akzeptieren. Das ist das Dilemma. Das geht gerade vor sich.

Laura: Wir sind der Gnade dessen ausgeliefert, was mit dem Rest des Kollektivs passiert, was sie entscheiden, was die Flugbahn der Zeitlinie betrifft, oder ob wir die Arbeit tun, da wir als fortgeschrittene Seelen hereingekommen sind. Wir kommen nun auf das zurück, was wir wissen, woraus wir wirklich gemacht sind und wer wir wirklich sind. Wir sind in der Lage, uns irgendwie von all dieser Verrücktheit abzuspalten, weisst du?

Stewart: Okay, also auf diesem Planeten gibt es im Moment fast 8 Milliarden Menschen. Von diesen 8 Milliarden sind vielleicht etwas über 6 Milliarden in einer sehr niedrigen spirituellen Mentalität, würde ich sagen. Das hat nichts mit Rassismus zu tun, nichts mit Vorurteilen. Das ist eben einfach der Zustand, wie er ist. Schau, die meisten Leute auf diesem Planeten haben kein sauberes Wasser, sie haben keine Technologie, sie haben nichts, Null. Die Leute verstehen das nicht. Du siehst jene 6 Milliarden nicht. Daher sind jene anderen etwa 2 Milliarden dafür verantwortlich, den anderen Auftrieb zu geben. Du weisst, um so mehr du weisst, umso höher ist die Verantwortung, die du trägst, dich um Dinge zu kümmern und anderen zu helfen. So kannst du sehen, die Antwort ist eine sehr differenzierte Sache.

Laura: Klar, definitiv, wenn jemand, hierher kommt, ist er ‚im Dienst‘. Je mehr du weisst, desto mehr Verantwortung obliegt dir. Natürlich, Verantwortung. Daher ist es wirklich schwer für jeden, weiterzumachen, auch wenn er könnte, denn da gibt es diesen mitfühlenden Faktor. Und ... und gib niemals auf. Ich meine, mach so lange weiter, bis ein bestimmtes Ziel erreicht ist. Ich habe das Gefühl, dass viele dieser Ziele erreicht werden. Viele Seelen, die mit grossartigen Missionen gekommen sind, sehen gerade diese Welle der Energie passieren. Doch, wir hören über Künstliche Intelligenz, Transhumanismus und diese ganze Idee des Aufstiegs. All diese verschiedenen Möglichkeiten zerren immer an den Menschen. Was ist in deinen Augen am gesündesten, soweit du es sehen kannst. Ich habe mich noch niemals wirklich wohl gefühlt mit KI oder Transhumanismus. Ich war schon immer mit dem Aufstieg zugange, doch mehr darauf ausgerichtet, das Erwachen der DNS zu verbessern, das Gewahrsein dafür, was Junk-DNS wirklich ist, anstatt der anderen Definition, die wir zur Junk-DNS vermittelt bekommen ... Was ist denn deine Einstellung zu KI & Transhumanismus? Gibt es eine positive Version davon?

Stewart: Okay. Ja. KI ist interessant, weil mein jüngster Sohn sehr darin involviert ist. Aus der Perspektive der jungen Leute ist KI aufweckend und ermunternd. Es ist etwas Normales. Ja, und ich stimme dem zu, diese Art der Technologie kann im Leben nützlich sein ... wenn sie richtig angewandt wird. Doch, wenn du ihr erlaubst, dich zu kontrollieren, dann ist das falsch. Aber wenn du die Verstandesfähigkeit hast, alles um dich herum in einer angemessenen Weise zu kontrollieren, dann ist es okay. Das ist der Hintergrund. Wenn solchartige Technologie in jedweder Zivilisation die spirituelle Ebene überschreitet, ist das ein sehr schlechtes Ergebnis. Dieses Spirituelle muss entweder die Technologie übertreffen oder ihr wenigstens gleich sein,

damit alles richtig funktioniert. Und in unserer Gesellschaft erscheinen leider diese Technologien und die gesamte Mentalität der Menschen ist sehr niedrig.

Das andere Problem, das in unseren Gesellschaften vor sich geht, ist der Transhumanismus, weil die Menschen so sehr mit der Einnahme von Drogen befasst sind, die ganze Zeit an Computern arbeiten, Probleme mit der Sexualität haben ... Sie haben sich den astralen Anhaftungen geöffnet und deshalb sehen wir so viel Grausamkeit und Kriminalität und eine völlige Zerstörung der Moral. Nicht nur in den Vereinigten Staaten, sondern auf der ganzen Welt. Und dann ist da ein weiteres Thema, bei dem die Menschen keine Menschen mehr sind ... Und ganz ehrlich, Laura, wir sind nicht wirklich menschlich, weil wir so einen Mix von diverser DNS von anderswo haben, dass wir Hybriden sind. Daher sind wir eigentlich gar keine natürliche Spezies, verstehst du. Wir sind auf diesem Planeten keine natürliche Spezies. Nein, eine natürliche Spezies könnte sich hinaus begeben und sich selbst versorgen, kein Problem, keine Frage. Wir müssen uns um Kleidung kümmern, um ein Dach über dem Kopf, um Nahrung. Ja, es ist wie ein Kampf, um am Leben zu bleiben. Daher sind wir nicht natürlicherweise von diesem Ort abstammend.

Laura: Ich weiss, es ist wild, ich denke die ganze Zeit darüber nach. Wo befinden wir uns eigentlich? Wenn du also an den Aufstieg denkst, es gibt so viele Definitionen in den Köpfen der Menschen. Manchmal hat es mehr mit einem New Age Programm zu tun oder einfach mit Täuschung. Wie bringen wir dieses Thema als eine Art Realität zu den Leuten zurück?

Stewart: Okay. Die Menschen auf dieser Erde benutzen weniger als drei Prozent ihrer DNS-Kapazität und nur 10% ihrer Gehirnkapazität, das ist extrem ineffizient. Aus meiner Perspektive bedeutet es aufzusteigen, den Rest deiner DNS-Sequenzen in ihrer Kapazität zu öffnen, die volle Kapazität deines Gehirns zu öffnen und dem Geist zu erlauben, vollständig zu wirken. Der Geist ist vom Gehirn verschieden. Das Gehirn ist die Ausrüstung, die der Geist benutzt. Du bist ein Geist, das ist nur deine Ausrüstung. Wenn du nun also die Kapazität der Ausrüstung vollständig öffnest, es dem Geist erlaubst, sich zu manifestieren, ist das ein Aufstieg. Es gibt sehr verschiedenen Ebenen davon. Das bedeutet daher nicht, du weisst schon, dass Christus zurückkommen wird und jeder Einzelne von uns mit Flügeln und Harfen herumschweben wird. Es liegt an jedem von uns, individuell an sich zu arbeiten, um unsere Kapazität zu erhöhen, zu verstehen, zu lernen und andere zu lehren. Das ist es, was ich für das Wesentliche halte, denn alles, was du jemals für die Ewigkeit gebraucht hast, ist bereits in dir. Es ist schon da. Es dreht sich um die Frage, sich dessen gewahr zu sein und es richtig anzuwenden. Das ist also mein Verständnis von Aufstieg.

Laura: Absolut. Es resoniert wirklich mit mir. In unserem Engagement und unserer Hingabe, das zu tun, meinst du, es könnte Dinge wie 5G ausgleichen? Könnte die Frequenz diese Angriffe durch die dunkle Technologie ausser Kraft setzen, denen wir als Menschen ausgesetzt werden?

Stewart: Okay, ja, lass mich das erklären. Wenn ich zuerst einmal kurz auf Q zurückkommen kann ... Q hat erklärt, dass Präsident Trump die 5G-Technologie in den Vereinigten Staaten modifiziert, so dass sie nicht schädlich für die DNS und den Menschen ist. Das bezieht sich auf die Vereinigten Staaten. Deshalb haben wir auch keine Chemtrails mehr, weil er das Chemtrail-Programm gestoppt hat. Du siehst keine mehr oder kaum noch, fast nie. Und schliesslich wird das global ausgedehnt werden.

Die Agenda des Tiefen Staates bestand darin, mit der Technologie die DNS zu modifizieren und Gedankenmuster zu entwickeln, so dass die Menschen ein Roboterteil in ihrem computergestützten Systems werden. Das wird nun aufhören. Wir müssen auch auf die Gedankenmuster der Spezies mit all ihrer Verwundbarkeit blicken und darauf, dass wir von anderen kontrolliert werden. Wenn du also ein verwundetes Gedankenmuster hast, erlaubst du anderen, dich auszunutzen. Wenn du das entfernst, dann können all diese feindlichen Technologien keinen Effekt mehr auf dich haben. Deshalb lehre ich die Menschen, die Gedankenmuster freizugeben, die negativ sind, um die Programmierung und Gedankenkontrolle zu entfernen, um ihre DNS zu öffnen, um ihre Gedankenkapazität zu öffnen, damit sie eine wohlwollende, positive Erfahrung in die Welt hineinprojizieren können, damit nichts von all diesen Dingen eine Wirkung haben kann. Es kann so keine Tyrannen mehr geben, keine Unterdrücker mehr und so weiter, doch es liegt an uns hier. Das ist im Grunde das Entscheidende.

Laura: Was du tust und die unglaublichen Geschenke, die du der Menschheit gibst, das ist wunderbar. Denn der Welleneffekt ist gravierend, weisst du, die Fähigkeit eines jeden, das einfach aufrechtzuerhalten und dem treu zu bleiben. Auch ihren Freunden und Familien gegenüber ist es wichtig, nicht einzusinken. Du bist auch sehr geprägt und befähigt worden durch deine Familiengeschichte ...

Stewart: Das ist ein guter Punkt, dass du meine Familiengeschichte ansprichst. Du hattest erwähnt, dass mein Grossonkel Jakow Swetlow der erste Präsident der Sowjetunion war. Ehrlich gesagt war er ein Diktator. Ich weiss, dass auf Grund seiner Gesetze und Vorschriften viele Millionen Menschen in der Sowjetunion gestorben sind. Daher nehme ich es auf mich, das im Namen meiner Familie zu regeln. Ich werde nie vergessen, als ich in St. Petersburg war, kam die KGB-Agentin zu mir und sagte, dass ich in die Kathedrale in St. Petersburg zu der Kapelle der Romanov-Familie gehen müsse. Denn mein Grossonkel befahl die Ermordung der Romanov-Familie in [Jekaterinburg](#). Daher benannten sie natürlich die Hauptstadt Swerdlowsk zu Ehren dessen nach meiner Familie um. So ging ich zum Grab der Romanov-Familie und entschuldigte mich bei ihnen im Namen meiner Familie. Das Interessante ist, Laura, dass ich danach einige Jahre später in Jekaterinburg, in Swertlowsk [das ist die gleiche Stadt] war und dort ein Seminar gab ... und es waren russische Soldaten und andere Leute im Publikum. Dort sagte ich, ich möchte mich beim russischen Volk im Namen meiner Familie für alles entschuldigen, was von meiner Familie aus getan wurde. Sie sagten, vergiss es, und sie meinten, ich solle für das Präsidentenamt kandidieren. Das war beachtlich.

Laura: Oh, danke, dass du das teilst mit uns. Ja, ich weiss, ich hätte noch viele Fragen, doch unsere Zeit geht zu Ende. ... Es war wirklich ein Vergnügen, mit Dir zu sprechen.

Anmerkung: Es werden noch die von Stewart geschriebenen Bücher und seine Website aufgeführt und kurz über seinen regelmässigen Podcast berichtet, den er mit seiner Frau Janet erstellt (bei dem die Zuschauerzahlen von Seiten youtube manipuliert werden). Das Interview ist etwas gekürzt wiedergegeben.